

XVIII. SITZUNG VOM 9. JULI 1863.

Das hohe k. k. Ministerium des kaiserlichen Hauses und des Äussern übermittelt, mit Zuschrift vom 28. Juni l. J., einen durch den k. k. Gesandten am portugiesischen Hofe, Herrn Baron von Lebzelttern, eingesendeten Artikel des „Diario de Lisboa“ über die Be- reisung Angola's durch den österreichischen Naturforscher Dr. Friedrich Welwitsch, nebst einer darin erwähnten und vom Journal der Linnean Society in London veröffentlichten Beschrei- bung der von Dr. Welwitsch entdeckten merkwürdigen Gnetacee sowie einem Exemplare der ebenfalls in jenem Artikel erwähnten Übersicht der von Welwitsch zur letzten Londoner Ausstellung gesendeten Holzgattungen und Drogen.

Der Secretär liest die Dankschreiben der Herren Professoren A. Winckler in Gratz und H. Hlasiwetz in Innsbruck, vom 5. und beziehungsweise 6. Juli, für ihre Wahl zu wirklichen Mit- gliedern, und jenes des Herrn Dr. Heger vom 7. Juli, für seine Wahl zum correspondirenden Mitgliede der Akademie.

Derselbe legt ferner folgende eingesendete Abhandlungen vor:

„Über die krystallisirten Bestandtheile der Rinde der Ross- kastanie (*Aesculus Hippocastanum*)“, von Herrn Prof. Dr. F. Roch- leder in Prag;

„Bemerkungen über die physikalischen Verhältnisse des adria- tischen Meeres“, von Herrn Contre-Admiral Freih. v. Wüllerstorff- Urbair;

„Über die Natur der Ätherschwingungen im unpolarisirten und theilweise polarisirten Lichte“, von Herrn F. Lippich, Assistenten an der Lehrkanzel der Physik an der k. k. Prager Universität.

„Krystallographische Studien über den Idocras“, von Herrn Prof. V. v. Zepharovich in Gratz.